

# Auswertung Arbeitskreis Tourismus und Naherholung am 08.09.2015



## 1. Auswertung der von den TeilnehmerInnen des Arbeitskreises benannten Themen

<b>Erwartungen</b>	<b>Vorschläge</b>
Die Verbindung zu Schotten und Vogelsberg erforderlich	Kurze Wege; Info für den Touristen
Ansätze für die eingebrachten Ideen	Bündelung/ Belebung kommunaler Maßnahmen
Anregungen zu gemeinsamen Vermarktung	Möglichkeiten erkennen, den eigenen Standort (Reichelsheim) stärker in der regionalen Entwicklung zu vernetzen
Noch keine Beratungsangebot nutzen	Ideen für unser Konzept; sind sehr zahlreich Bessere Vernetzung der Tourismus-Ziele/ stärkere Außendarstellung der Aktivitäten/ weitere Werbung bei den Kommunen
Unterstützung und Beratung bes. der Vorschläge	Gründung AK Tourismus/ WA entwickeln
Zielführende Diskussionen	Wetterau bekannter machen, Attraktionen schaffen/ Verknüpfung mit Rhein-Main/ Ideen für Touren Verknüpfungen
Bessere organisatorische Vernetzung/ Stärkung	Auch Bewohner der Wetterau auf Angebote aufmerksam machen -> Urlaub zuhause
Austausch von neuen Ideen zur Förderung des Tourismus in der Wetterau	Förderungsmöglichkeiten bzgl. Burg Münzenberg: Optimierung der Burgbeleuchtung
Klärung des Projektstandes der Anträge	Aktivierung von Leerständen, Vormärzzentrum
Stärkung Marke Wetterau/ Bündelung von Touren/ Übernachtungsmöglichkeiten Gaststätten	Verbindungen schaffen Rad- und Wanderwege
Gute Info, Rahmendaten, Absprachen, kennenlernen	Kooperationen zwischen Verwaltung und den lokalen Akteuren
Austausch von Ideen/ Erfahren wie andere vorgehen	Anstoß von Vernetzungen der touristischen Infrastruktur
Gründung AK Tourismus	Betr. Münzenberg: Bauplätze woanders hin. Villa mit Blickachse zur Burg touristisch und mit Bildungskulturangeboten nutzen!
	Bündelung der verschiedenen Angebote unter einem einheitlichen Dach zur Steigerung des Wiedererkennungswertes
	Vernetzung stärken

## 2. Zusammenfassung/Allgemeines:

- Ein zentraler Aspekt war, dass es mehr vernetzte Entwicklungen und allgemein mehr Vernetzung auch bereits bestehender Angebote geben müsse.
- Auch der Punkt, dass die Wetterau als Naherholungsraum für Rhein-Main eine Attraktivitätssteigerung erfährt, war ein Konsens, den alle Anwesenden besser nutzen wollen.

## Auswertung Arbeitskreis Tourismus und Naherholung am 08.09.2015



- Die vorgebrachten Potenziale „Bingenheimer Ried mit Auenzentrum“, die Kulturlandschafts-Tagung und das Lutherweg-Projekt, wurden von allen Anwesenden als zukunftssträftig empfunden.
  - Zu Bedenken wurde gegeben, dass mehrheitlich Kommunen, anstatt Unternehmern, im Arbeitskreis sitzen.
  - Allerdings wurde auch festgehalten, dass Ideen weitergegeben und somit Visionen Raum erhalten können.
3. Nächstes Treffen des Arbeitskreises Tourismus am 03.11.2015 in der Kulturscheune Limeshain-Himbach.

Vorschlag zur Gestaltung der Sitzung:

- Gemeinsame Festlegung der weiteren Vorgehensweise im Arbeitskreis
- „Ideenwerkstatt“
- Ggfs. Bildung von kleineren Arbeitsgruppen
- Abstimmung Termine 2016

24.09.2015

Cornelia Dörr

Sprecherin der AK Tourismus